

06.02.2013
0.1.

1. Aktenvermerk

100-jähriges Jubiläum des Wasserwerkes Varel, hier 1. Sitzung der Arbeitsgruppe

Am 04.02.2013 fand im Fraktionszimmer des Rathauses Varel eine Besprechung zum Thema 100-jähriges Jubiläum des Wasserwerkes Varel statt.

Teilnehmer waren:

1. Frau Hannelore Schneider, Ratsvorsitzende und Ausschussvorsitzende des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk,
2. Stadtoberamtsrat Rädicker,
3. Stadtoberinspektor Neumann,
4. Herr Könighaus, EWE AG,
5. Herr Bijok, EWE AG,
6. Frau Borchardt,
7. Herr Brunken, Wassermeister Wasserwerk Varel,
8. der Unterzeichner, Erster Stadtrat Dirk Heise.

Der Unterzeichner führte zu Beginn der Sitzung an, dass er sich überlegt habe, dass folgende Punkte Teil einer entsprechenden Veranstaltung sein müssten.

1. Wann findet die Veranstaltung statt,
2. in welchem Rahmen findet die Veranstaltung statt,
3. wer organisiert die Veranstaltung,
4. wer wird eingeladen,
5. welche Aktionen finden statt,
6. Erstellung einer Festschrift.

Vor Einstieg in die weitere Besprechung wurde festgelegt, dass das Projekt zukünftig unter dem Motto „**Unser Wasserwerk wird 100 !**“ laufen wird.

Zu 1.: Zeitpunkt

Auf Grundlage der 50-Jahrfeier, die im Jahr 1964 stattfand, wurde festgelegt, dass die Veranstaltung im Jahre 2014 stattfinden soll. Es wurde vereinbart, dass als geeigneter Termin der 15.06.2014 angesehen wird.

Der Termin wird mit dem Veranstaltungsplan mit 2014 abgeglichen und in der nächsten Sitzung bestätigt.

Zu 2.: Rahmen der Feierlichkeit

Es wurde vereinbart, dass die Feierlichkeiten mit 2 Punkten begangen werden sollen. Zum einen soll ein Festakt stattfinden, zum anderen soll ein Programm für die Bevölkerung zum Thema rund ums Wasserwerk organisiert werden.

Zum Festakt wurde vereinbart, dass der Festakt in einem Zelt auf dem Wasserwerksgelände stattfinden soll. Über den Rahmen des Festaktes wird zu reden sein. Üblicherweise werden Redner das Jubiläum würdigen ggfls. wäre ein historischer Abriss hilfreich.

Das Rahmenprogramm zum Thema „**Unser Wasserwerk wird 100**“ soll analog einer von der Agenda durchgeführten Veranstaltung im Jahr 2010 stattfinden.

Es wurde vereinbart, dass sich Frau Borchardt bis zur nächsten Sitzung Gedanken macht, wie eine entsprechende Veranstaltung aussehen könnte.

Zu 3.: Organisation

Hinsichtlich der Frage der Organisation wird die EWE gebeten, sich mit ihrer Marketing-Abteilung in Verbindung zu setzen, um von dortiger Stelle um Unterstützung zu bitten.

Anmerkung des Vermerkverfassers und Betriebsleiters – ich gehe davon aus, dass die EWE im Rahmen der Betriebsführerschaft einen wesentlichen Teil der organisatorischen Arbeit leisten wird und muss - .

Zu 4.: Wer wird eingeladen

Es wurde vereinbart, dass sich die Teilnehmer der Arbeitsgruppe bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, welche Adressaten Teil der Festveranstaltung sein werden.

Zu 5.: Welche Aktionen finden statt

Im Wesentlichen sind die unter 2. genannten Veranstaltungen, 1. Festakt und 2. Rahmenprogramm rund ums Wasser zu nennen.

Um den Rahmen der Veranstaltung auch kostenmäßig nicht zu sprengen, sollte von weiteren Aktionen abgesehen werden.

Zu 6.: Festschrift

In der Diskussion hat sich ergeben, dass Herr Klaus Büntemeyer (Mitglied des Heimatvereins) wohl an einem entsprechenden Werk über das Wasserwerk arbeitet. Frau Schneider hat sich bereit erklärt, ihren persönlichen Kontakt zu nutzen, um mit Herrn Büntemeyer zu sprechen, ob ein entsprechendes heimatkundliches Heft auch als Festschrift für die Jubiläumsveranstaltung genutzt werden könnte.

Wenn hier weitere Erkenntnisse vorliegen, müsste geklärt werden, ob eine entsprechende Beteiligung an den Produktionskosten aus dem Haushalt des Eigenbetriebes gedeckt werden könnte.

Nachdem diese erste Struktur erarbeitet wurde, wurde vereinbart, dass die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe am

08. April 2013 um 16.00 Uhr

mit den bisherigen Teilnehmern stattfindet.

gez. Dirk Heise

Dirk Heise
Erster Stadtrat